

30. April 2026

EINGELANGT

Zahl:

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

Gemeinde Steinakirchen am Forst
Marktplatz 13
3261 Steinakirchen

Datum 28.04.2026
Kundennr. 10086509
Gutachtennr. 341442

TRINKWASSER – GUTACHTEN inkl. INSPEKTIONSBERICHT

GUTACHTEN (gemäß TWV BGBl. II 304/2001)

1. Angaben zur Wasserversorgungsanlage:

Anlagenbezeichnung: WVA Steinakirchen/Forst
Versorgungsumfang: ca. 515 Hausanschlüsse
Verteilte Wassermenge (m³/d): 300
Anzahl versorgter Personen: 1600
Anlagen ID: N6315091R3

Dieses Gutachten wird elektronisch in das von der zuständigen Behörde dafür zur Verfügung gestellte Datensystem übermittelt.

2. Feststellungen aufgrund der durchgeführten Prüfungen:

Bei der (den) untersuchten Probe(n) wurden Indikatorwerte der Trinkwasserverordnung (BGBl. II 304/2001) bzw. des Lebensmittelbuches CODEX (Kapitel B1, Anh. 3 "Zusätzliche Kriterien") überschritten.

Überschreitung von Indikatorwerten bei Auftragsnr./Analysennr.: 782250/320165

Coliforme Bakterien

3. Beim Lokalaugenschein wurden folgende Mängel festgestellt:

Feststellungen (nur Mängel): keine

4. Notwendige Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der einwandfreien Wasserqualität:

Lokalaugenschein: keine

Überschreitung von Indikatorwerten bei Auftragsnr./Analysennr.: 782250/320165

Die vorhandene UV-Anlage ist auch weiterhin zu betreiben

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum	28.04.2026
Kundennr.	10086509
Gutachtennr.	341442

5. Mitgeltende(r) Prüfbericht(e): siehe Anlagen

Auftragsnummer/Analysennummer: 782250/320163
Auftragsnummer/Analysennummer: 782250/320164
Auftragsnummer/Analysennummer: 782250/320165
Auftragsnummer/Analysennummer: 782250/320166
Auftragsnummer/Analysennummer: 782250/320167
Auftragsnummer/Analysennummer: 782250/320168

6. Beurteilung:

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften. Das Wasser ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

gemäß §73, LMSVG autorisierter Gutachter:

AGROLAB Austria Mag. Harald Haginger



Hinweise

Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Berichtes ohne schriftliche Genehmigung der Inspektionsstelle ist untersagt.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

Gemeinde Steinakirchen am Forst
Marktplatz 13
3261 Steinakirchen

Datum	28.04.2026
Kundennr.	10086509
Gutachtennr.	341442

INSPEKTIONSBERICHT (gem. ÖNORM M5874)

Angaben zur Wasserversorgungsanlage:

Anlagenbezeichnung: WVA Steinakirchen/Forst

Versorgungsumfang: ca. 515 Hausanschlüsse

Verteilte Wassermenge (m³/d): 300

Anzahl versorgter Personen: 1600

Anlagen ID: N6315091R3

Dieses Gutachten wird elektronisch in das von der zuständigen Behörde dafür zur Verfügung gestellte Datensystem übermittelt.

Inspektion durch:

Berger Markus

Datum:

14.04.26

Begutachtetes Objekt:

gesamte Anlage

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 28.04.2026
Kundenr. 10086509
Gutachtenr. 341442

Anlagenbeschreibung:

Die WVA Steinakirchen/Forst besteht aus folgenden Anlagenteilen: 2 Brunnen, 4 Hochbehältern, 3 UV-Anlagen und 6 Versorgungszonen (Haberg/Hinterhaberg, Hausberg/Edla/Emegg, Steinakirche/Emegg, Reith, Lointzberg und Knolling). Das Rohrnetz ist 41,46 km lang und besteht hauptsächlich aus Kunststoff.

Brunnen Götzwang:

Schachtbrunnen, Tiefe 10 m, Lage: Wiese, Schachtausführung: Betonringe, Förderung mit: Unterwasserpumpe, Einspeisung in: UV-Anlage Götzwang. Die Schutzzone (10x10m) ist eingezäunt, frei von tiefwurzelndem Bewuchs und unauffällig. Das Umfeld der Wassergewinnungszone ist unauffällig. Die Schachtwand ist augenscheinlich dicht. Die Schachtrandhöhe ist >30cm über der Geländeoberkante. Die Abdeckung ist versperrt und ordnungsgemäß ausgeführt mit Wartungsöffnung und Entlüftung inkl. feinem Insektenschutz. Die Anlage ist sauber.

Brunnen Aufeld:

Bohrbrunnen, Tiefe 14 m, Lage: Wiese, Schachtausführung: gefließt, Förderung mit: Unterwasserpumpe, Einspeisung in: UV-Anlage Aufeld. Der Brunnen ist ohne Ablauf ausgeführt, mit dichtem Standrohr und betonierter Sohle. Das Umfeld der Wassergewinnungszone ist unauffällig. Die Schachtrandhöhe ist >30cm über der Geländeoberkante. Die Abdeckung ist versperrt und ordnungsgemäß ausgeführt mit Wartungsöffnung und Entlüftung inkl. feinem Insektenschutz. Die Anlage ist sauber.

Hochbehälter Steinakirchen (Kendlberg):

1 Trockenkammer und 2 betonierte Wasserkammern mit je 200 m³ Fassungsvermögen, Anzahl der Zuläufe: 2, Lage: Wald, Förderung: keine, Einspeisung mit Druckminderung in das Netz und mit einer Oberwasserpumpe in HB Haberg. Das Umfeld des Wasserspeichers ist unauffällig. Das Fassungsvermögen ist augenscheinlich angemessen. Lüftung und Isolation des Speichers sind augenscheinlich ausreichend (kein sichtbares Kondenswasser oder Schimmelbildung). Be/Entlüftung ist mit engmaschigem Insektenschutz versehen, es ist kein baulicher Schaden sichtbar. Abdeckung/Türe ist versperrt und ordnungsgemäß ausgeführt. Die Schachtrandhöhe ist >30cm über der Geländeoberkante. Der Eingang/Einstieg erfolgt in eine Vorkammer. Überlauf mit funktionierender Froschklappe. Die Anlage ist sauber.

Hochbehälter Haberg:

1 Trockenkammer und 2 betonierte Wasserkammern mit je 35 m³, Anzahl der Zuläufe: 1, Lage: Wiese, Förderung: keine, Einspeisung über eine Drucksteigerung in das Netz. Das Umfeld des Wasserspeichers ist unauffällig. Das Fassungsvermögen ist augenscheinlich angemessen. Lüftung und Isolation des Speichers sind augenscheinlich ausreichend (kein sichtbares Kondenswasser oder Schimmelbildung). Be/Entlüftung ist mit engmaschigem Insektenschutz versehen, es ist kein baulicher Schaden sichtbar. Abdeckung/Türe ist versperrt und ordnungsgemäß ausgeführt. Die Schachtrandhöhe ist >30cm über der Geländeoberkante. Der Einstieg erfolgt in eine Vorkammer. Überlauf mit funktionierender Froschklappe. Die Anlage ist sauber.

Neue UV-Anlage Auffeld: ÖVGW-geprüft, Fa. Aquafides, Typ 3 AF300 T

Warnwert (RBS) P1: 65 W/m²
Abschaltwert (RBS) P2: 59,9 W/m²
Max. zul. Durchfluss : 39,60 m³/h

UV-Anlage Götzwang: ÖVGW-geprüft, Fa. Aquafides, Typ 2 AF300 T

Warnwert (RBS) P1: 67 W/m²
Abschaltwert (RBS) P2: 60,9 W/m²
Max. zul. Durchfluss : 21,6 m³/h

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 28.04.2026
Kundennr. 10086509
Gutachtennr. 341442

Wartungsvertrag mit Aquafides vorhanden

Hochbehälter L1 aus Kunststoff (2 Wasserkammern á 40m³, 1 Trockenkammer), befindet sich im Wald, Fassungsvermögen angemessen, ausreichende Behälterranderrhöhung, Abdeckung ordnungsgemäß versperrt, Einstieg in Vorkammer, Förderung mit Drucksteigerung, Überlauf mit funktionierender Froschklappe, speist in Hochbehälter L2

Hochbehälter L2 aus Kunststoff (1 Wasserkammer á 15m³, 1 Trockenkammer), befindet sich im Wald, Fassungsvermögen angemessen, ausreichende Behälterranderrhöhung, Abdeckung ordnungsgemäß versperrt, Einstieg in Vorkammer, keine Förderung vorhanden, Überlauf mit funktionierender Froschklappe, Einspeisung ins Netz

UV-Anlage im Hochbehälter L1 Aquafides 1AF300T, befindet sich in der Vorkammer, ÖVGW Zertifikat vorhanden, Wartungsbuch vorhanden,
Einspeisung in Hochbehälter L1
Warnwert RBS: 31W/m²
Abschaltwert RBS: 26,3W/m²
Maximal zulässiger Durchfluss: 8,0m³/h

bei allen UV-Anlagen wird die jährliche Sensorüberprüfung durchgeführt.

In der Volksschule besteht eine Enthärtungsanlage der Fa. Grünbeck, softl.Q:MD 38, diese ist jedoch nicht Gegenstand der Untersuchung

Feststellungen:

Festgestellte Mängel: keine

Das sichtbare nähere Umfeld der Wassergewinnungszone lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.

Der sichtbare bauliche Zustand der Wassergewinnungsanlage verhindert eine Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich.

Die Einrichtungen für Transport und Speicherung sind augenscheinlich in einem solchen Zustand, dass keine Beeinträchtigung der Wasserqualität zu erwarten ist.

Die Anlage entspricht in hygienischer Hinsicht den Anforderungen.

Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.

Anmerkungen: Hochbehälter L1+L2 nur ca 1/3 gefüllt, auch am 14.04.2026.

Die Anlage befindet sich in einem ordnungsgemäßen Zustand.

AGROLAB Austria Mag. Harald Haginger

Hinweise

Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Berichtes ohne schriftliche Genehmigung der Inspektionsstelle ist untersagt.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

Gemeinde Steinakirchen am Forst
Marktplatz 13
3261 Steinakirchen

Datum 27.04.2026

Kundennr. 10086509

PRÜFBERICHT

Auftrag	782250 TWV Gemeinde Steinakirchen am Forst - Frühjahrsuntersuchung
Analysennr.	320163 Trinkwasser
Probeneingang	14.04.2026
Probenahme	14.04.2026
Probennehmer	Agrolab Austria Markus Berger
Kunden-Probenbezeichnung	Brunnen Aufeld vor Desinfektion
Probenahmestelle-Bezeichnung	vor UV-Anlage
Witterung vor der Probenahme	Trocken
Witterung während d.Probenahme	Trocken
Bezeichnung Anlage	WVA Steinakirchen/Forst
Offizielle Entnahmestellenr.	N6319842R3
Bezeichnung Entnahmestelle	Brunnen Aufeld vor UV-Anlage
Angew. Wasseraufbereitungen	keine
Misch-oder Wechselwasser	NEIN
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	NEIN
Rückschluß auf Grundwasser	JA

Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Allgemeine Angaben zur Probenahme					
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	10			-
Sensorische Untersuchungen					
Geruch (vor Ort)		geruchlos			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Mikrobiologische Parameter					
Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	1	0	100	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/ml	0	0	20	EN ISO 6222 : 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/250ml	0	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/250ml	0	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
Intestinale Enterokokken	KBE/250ml	0	0	0	EN ISO 7899-2 : 2000-04
Pseudomonas aeruginosa	KBE/250ml	0	0	0	EN ISO 16266 : 2008-02
Clostridium perfringens	KBE/250ml	0	0	0	EN ISO 14189 : 2016-08
Physikalische Parameter					
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	10,3	0	25 ³⁹⁾	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	570	5	2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		7,3	0	6,5 - 9,5 ⁸⁾	EN ISO 10523 : 2012-02

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " * " gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 27.04.2026
Kundennr. 10086509

PRÜFBERICHT

Auftrag **782250 TWV Gemeinde Steinakirchen am Forst - Frühjahrsuntersuchung**
Analysennr. **320163 Trinkwasser**

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameterwerte	TWV 304/2001 Indikatorwerte	Methode
Trübung (Labor)	NTU	0,85	0,25	1 ²⁾ ₁₇₎	EN ISO 7027-1 : 2016-06
Spektraler Schwächungskoeff. (SSK 254 nm) d=100mm	%	90,2	1		DIN 38404-3 : 2005-07
SSK 254 nm	m-1	0,45	0,1		DIN 38404-3 : 2005-07

Chemische Standarduntersuchung

Ammonium (NH ₄)	mg/l	0,011	0,01		0,5 ⁸⁾	EN ISO 11732 : 2005-02
Chlorid (Cl)	mg/l	12,1	0,7		200 ⁹⁾	EN ISO 15682 : 2001-08
Nitrat (NO ₃)	mg/l	10,1	1	50		EN ISO 13395 : 1996-07
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,205	0,025	1		-
Nitrit (NO ₂)	mg/l	<0,01	0,01	0,1 ¹⁾		EN ISO 13395 : 1996-07
Sulfat (SO ₄)	mg/l	12,7	1		250 ⁹⁾ ₁₆₎	DIN ISO 22743 : 2015-08
Calcium (Ca)	mg/l	98,0	1		400 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01		0,2 ³⁴⁾ ₁₉₎	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Kalium (K)	mg/l	2,64	0,5		50 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Magnesium (Mg)	mg/l	15,8	1		150 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005		0,05 ³⁵⁾ ₁₉₎	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Natrium (Na)	mg/l	8,72	0,5		200	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	5,76	0,05			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Hydrogencarbonat	mg/l	348	2			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Carbonathärte	°dH	16,0	0,2			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Gesamthärte	°dH	17,3	0,5		>8,4 ²²⁾ ₁₉₎	DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	3,09				DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01

Summenparameter

Oxidierbarkeit	mg O ₂ /l	<0,10 (NWG)	0,25		5 ¹⁵⁾	EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.)
----------------	----------------------	-------------	------	--	------------------	------------------------------

- 1) In Regionen, in denen geologisch bedingt Ammonium im Grundwasser vorkommt, kann von der zuständigen Behörde ein Parameterwert für Nitrit von bis zu 0,50mg/l akzeptiert werden, vorausgesetzt die Bedingung $[\text{Nitrat}]/50 + [\text{Nitrit}]/3 \leq 1$ ist eingehalten. Abnehmer sind in diesem Fall darüber zu informieren, dass dieses Wasser nicht für die Zubereitung von Nahrung für Säuglinge verwendet wird.
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 17) Bei der Aufbereitung von Oberflächenwasser gilt ein Indikatorparameterwert von 1,0 NTU im Wasser am Ausgang der Wasseraufbereitungsanlage. Im Lebensmittelbuch CODEX (KapitelB1) ist für den Betrieb von Desinfektionsverfahren ein Indikatorwert von 1,0 NTU festgelegt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBI 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (KapitelB1) festgelegt.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bei einwandfreier Wasserbeschaffenheit bezüglich Sensorik und Anzahl KBE 22 und 37 bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bei einwandfreier Wasserbeschaffenheit bezüglich Sensorik und Anzahl KBE 22 und 37 bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBI II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<... (NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " * " gekennzeichnet.

Datum 27.04.2026
Kundenr. 10086509

PRÜFBERICHT

Auftrag **782250 TWV Gemeinde Steinakirchen am Forst - Frühjahrsuntersuchung**
Analysennr. **320163 Trinkwasser**

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017)). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
15%		Ammonium (NH ₄)
8%		Calcium (Ca), Trübung (Labor), Natrium (Na), Magnesium (Mg), Kalium (K)
7%		Chlorid (Cl), Nitrat (NO ₃)
5%		Säurekapazität bis pH 4,3, Sulfat (SO ₄), SSK 254 nm, Spektraler Schwächungskoeff. (SSK 254 nm) d=100mm

Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Beginn der Prüfungen: 14.04.2026
Ende der Prüfungen: 18.04.2026

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.



AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0
Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " * " gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

Gemeinde Steinakirchen am Forst
Marktplatz 13
3261 Steinakirchen

Datum 27.04.2026
Kundennr. 10086509

PRÜFBERICHT

Auftrag	782250 TWV Gemeinde Steinakirchen am Forst - Frühjahrsuntersuchung
Analysennr.	320164 Trinkwasser
Probeneingang	14.04.2026
Probenahme	14.04.2026
Probenehmer	Agrolab Austria Markus Berger
Kunden-Probenbezeichnung	Brunnen Aufeld nach Desinfektion
Probenahmestelle-Bezeichnung	nach UV-Anlage
Witterung vor der Probenahme	Trocken
Witterung während d.Probenahme	Trocken
Bezeichnung Anlage	WVA Steinakirchen/Forst
Offizielle Entnahmestellenr.	N6319564R3
Bezeichnung Entnahmestelle	UV-Desinfektionsanlage Brunnen Aufeld nach Desinfektion
Angew. Wasseraufbereitungen	UV-Desinfektion
Misch-oder Wechselwasser	NEIN
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	JA
Rückschluß auf Grundwasser	NEIN

Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Allgemeine Angaben zur Probenahme					
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	10			-
Sensorische Untersuchungen					
Geruch (vor Ort)		geruchlos			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Mikrobiologische Parameter					
Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	3	0	10	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/ml	2	0	10	EN ISO 6222 : 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/250ml	0	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/250ml	0	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
Intestinale Enterokokken	KBE/250ml	0	0	0	EN ISO 7899-2 : 2000-04
Pseudomonas aeruginosa	KBE/250ml	0	0	0	EN ISO 16266 : 2008-02
Clostridium perfringens	KBE/250ml	0	0	0	EN ISO 14189 : 2016-08
Physikalische Parameter					
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	10,3	0	25 ³⁹⁾	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	539	5	2500	EN 27888 : 1993-09
Trübung (Labor)	NTU	0,73	0,25	1 ²⁾ 17)	EN ISO 7027-1 : 2016-06

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " * " gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 27.04.2026
Kundennr. 10086509

PRÜFBERICHT

Auftrag **782250** TWV Gemeinde Steinakirchen am Forst - Frühjahrsuntersuchung
Analysennr. **320164** Trinkwasser

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator werte	Methode
Spektraler Schwächungskoeff. (SSK 254 nm) d=100mm	%	84,7	1			DIN 38404-3 : 2005-07
SSK 254 nm	m-1	0,72	0,1			DIN 38404-3 : 2005-07

Sonstige Untersuchungsparameter

Durchfluss des Wassers (vor Ort)	m ³ /h	10,1				Ableseung vor Ort
Referenzbestrahlungsstärke (vor Ort)	W/m ²	264				Ableseung vor Ort

- 17) Bei der Aufbereitung von Oberflächenwasser gilt ein Indikatorparameterwert von 1,0 NTU im Wasser am Ausgang der Wasseraufbereitungsanlage. Im Lebensmittelbuch CODEX (KapitelB1) ist für den Betrieb von Desinfektionsverfahren ein Indikatorwert von 1,0 NTU festgelegt.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen
- TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017)). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
5%		Spektraler Schwächungskoeff. (SSK 254 nm) d=100mm,SSK 254 nm
8%		Trübung (Labor)

Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Beginn der Prüfungen: 14.04.2026
Ende der Prüfungen: 18.04.2026

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.



AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0
Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

Gemeinde Steinakirchen am Forst
Marktplatz 13
3261 Steinakirchen

Datum 27.04.2026
Kundennr. 10086509

PRÜFBERICHT

Auftrag	782250 TWV Gemeinde Steinakirchen am Forst - Frühjahrsuntersuchung
Analysennr.	320165 Trinkwasser
Probeneingang	14.04.2026
Probenahme	14.04.2026
Probenehmer	Agrolab Austria Markus Berger
Kunden-Probenbezeichnung	Brunnen Götzwang vor Desinfektion
Probenahmestelle-Bezeichnung	AI vor UV-Anlage
Witterung vor der Probenahme	Trocken
Witterung während d.Probenahme	Trocken
Bezeichnung Anlage	WVA Steinakirchen/Forst
Offizielle Entnahmestellenr.	N6316183R3
Bezeichnung Entnahmestelle	UV-Desinfektionsanlage Brunnen Götzwang vor Desinfektion
Angew. Wasseraufbereitungen	keine
Misch-oder Wechselwasser	NEIN
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	NEIN
Rückschluß auf Grundwasser	JA

Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Allgemeine Angaben zur Probenahme					
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	10			-
Sensorische Untersuchungen					
Geruch (vor Ort)		geruchlos			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Mikrobiologische Parameter					
Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	2	0	100	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/ml	2	0	20	EN ISO 6222 : 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/250ml	3	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/250ml	0	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
Intestinale Enterokokken	KBE/250ml	0	0	0	EN ISO 7899-2 : 2000-04
Pseudomonas aeruginosa	KBE/250ml	0	0	0	EN ISO 16266 : 2008-02
Clostridium perfringens	KBE/250ml	0	0	0	EN ISO 14189 : 2016-08
Physikalische Parameter					
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	11,0	0	25 ³⁹⁾	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	598	5	2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		7,2	0	6,5 - 9,5 ⁸⁾	EN ISO 10523 : 2012-02

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

PRÜFBERICHT

Auftrag **782250 TWV Gemeinde Steinakirchen am Forst - Frühjahrsuntersuchung**
Analysennr. **320165 Trinkwasser**

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameterwerte	TWV 304/2001 Indikatorwerte	Methode
Trübung (Labor)	NTU	0,54	0,25	1 ²⁾ ₁₇₎	EN ISO 7027-1 : 2016-06
Spektraler Schwächungskoeff. (SSK 254 nm) d=100mm	%	78,1	1		DIN 38404-3 : 2005-07
SSK 254 nm	m-1	1,07	0,1		DIN 38404-3 : 2005-07

Chemische Standarduntersuchung

Ammonium (NH ₄)	mg/l	<0,01	0,01		0,5 ⁸⁾	EN ISO 11732 : 2005-02
Chlorid (Cl)	mg/l	7,7	0,7		200 ⁹⁾	EN ISO 15682 : 2001-08
Nitrat (NO ₃)	mg/l	17,9	1	50		EN ISO 13395 : 1996-07
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,361	0,025	1		-
Nitrit (NO ₂)	mg/l	<0,01	0,01	0,1 ¹⁾		EN ISO 13395 : 1996-07
Sulfat (SO ₄)	mg/l	12,7	1		250 ⁹⁾ ₁₆₎	DIN ISO 22743 : 2015-08
Calcium (Ca)	mg/l	117	1		400 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01		0,2 ³⁴⁾ ₁₉₎	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Kalium (K)	mg/l	1,89	0,5		50 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Magnesium (Mg)	mg/l	13,9	1		150 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005		0,05 ³⁵⁾ ₁₉₎	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Natrium (Na)	mg/l	8,56	0,5		200	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	6,52	0,05			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Hydrogencarbonat	mg/l	395	2			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Carbonathärte	°dH	18,1	0,2			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Gesamthärte	°dH	19,5	0,5		>8,4 ²²⁾ ₁₉₎	DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	3,49				DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01

Summenparameter

Oxidierbarkeit	mg O ₂ /l	<0,25 (+)	0,25		5 ¹⁵⁾	EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.)
----------------	----------------------	-----------	------	--	------------------	------------------------------

- 1) In Regionen, in denen geologisch bedingt Ammonium im Grundwasser vorkommt, kann von der zuständigen Behörde ein Parameterwert für Nitrit von bis zu 0,50mg/l akzeptiert werden, vorausgesetzt die Bedingung [Nitrat]/50+[Nitrit]/3 ≤ 1 ist eingehalten. Abnehmer sind in diesem Fall darüber zu informieren, dass dieses Wasser nicht für die Zubereitung von Nahrung für Säuglinge verwendet wird.
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 17) Bei der Aufbereitung von Oberflächenwasser gilt ein Indikatorparameterwert von 1,0 NTU im Wasser am Ausgang der Wasseraufbereitungsanlage. Im Lebensmittelbuch CODEX (KapitelB1) ist für den Betrieb von Desinfektionsverfahren ein Indikatorwert von 1,0 NTU festgelegt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBI 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (KapitelB1) festgelegt.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bei einwandfreier Wasserbeschaffenheit bezüglich Sensorik und Anzahl KBE 22 und 37 bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bei einwandfreier Wasserbeschaffenheit bezüglich Sensorik und Anzahl KBE 22 und 37 bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBI II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender

Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<...(+)" in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter wurde im Bereich zwischen Nachweisgrenze und Bestimmungsgrenze qualitativ nachgewiesen.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 27.04.2026
Kundenr. 10086509

PRÜFBERICHT

Auftrag **782250** TWV Gemeinde Steinakirchen am Forst - Frühjahrsuntersuchung
Analysenr. **320165** Trinkwasser

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017)). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
8%		Calcium (Ca), Trübung (Labor), Natrium (Na), Magnesium (Mg), Kalium (K)
7%		Chlorid (Cl), Nitrat (NO ₃)
5%		Säurekapazität bis pH 4,3, Sulfat (SO ₄), SSK 254 nm, Spektraler Schwächungskoeff. (SSK 254 nm) d=100mm

Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08

Nachfolgende Parameter sind grenzwertüberschreitend bzw. liegen ausserhalb des geforderten Bereichs

Analysenparameter	Wert	Einheit	Richtwert TWV 304/2001	Indikatorwerte nicht eingehalten
Coliforme Bakterien	3	KBE/250ml		

Es wurden Indikatorwerte der Trinkwasserverordnung überschritten.

Beginn der Prüfungen: 14.04.2026
Ende der Prüfungen: 18.04.2026

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.



AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0
Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

Gemeinde Steinakirchen am Forst
Marktplatz 13
3261 Steinakirchen

Datum 27.04.2026
Kundennr. 10086509

PRÜFBERICHT

Auftrag	782250 TWV Gemeinde Steinakirchen am Forst - Frühjahrsuntersuchung
Analysennr.	320166 Trinkwasser
Probeneingang	14.04.2026
Probenahme	14.04.2026
Probenehmer	Agrolab Austria Markus Berger
Kunden-Probenbezeichnung	Brunnen Götzwang nach Desinfektion
Probenahmestelle-Bezeichnung	AI nach UV-Anlage
Witterung vor der Probenahme	Trocken
Witterung während d.Probenahme	Trocken
Bezeichnung Anlage	WVA Steinakirchen/Forst
Offizielle Entnahmestellenr.	N6315809R3
Bezeichnung Entnahmestelle	UV-Desinfektionsanlage Brunnen Götzwang nach Desinfektion
Angew. Wasseraufbereitungen	UV-Desinfektion
Misch-oder Wechselwasser	NEIN
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	JA
Rückschluß auf Grundwasser	NEIN

Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator-werte	Methode
---------	----------	-----------	------------------------------	------------------------------	---------

Allgemeine Angaben zur Probenahme

Lufttemperatur (vor Ort)	°C	10			-
--------------------------	----	-----------	--	--	---

Sensorische Untersuchungen

Geruch (vor Ort)		geruchlos			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12

Mikrobiologische Parameter

Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	8	0		10	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/ml	5	0		10	EN ISO 6222 : 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/250ml	0	0		0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/250ml	0	0	0		EN ISO 9308-1 : 2017-01
Intestinale Enterokokken	KBE/250ml	0	0	0		EN ISO 7899-2 : 2000-04
Pseudomonas aeruginosa	KBE/250ml	0	0		0	EN ISO 16266 : 2008-02
Clostridium perfringens	KBE/250ml	0	0		0	EN ISO 14189 : 2016-08

Physikalische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	11,1	0		25 ³⁹⁾	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	598	5		2500	EN 27888 : 1993-09
Trübung (Labor)	NTU	0,74	0,25		1 ²⁾ 17)	EN ISO 7027-1 : 2016-06

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " * " gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 27.04.2026
Kundennr. 10086509

PRÜFBERICHT

Auftrag **782250** TWV Gemeinde Steinakirchen am Forst - Frühjahrsuntersuchung
Analyseennr. **320166** Trinkwasser

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameterwerte	TWV 304/2001 Indikatorwerte	Methode
Spektraler Schwächungskoeff. (SSK 254 nm) d=100mm	%	1			DIN 38404-3 : 2005-07
SSK 254 nm	m-1	0,1			DIN 38404-3 : 2005-07

Sonstige Untersuchungsparameter

Durchfluss des Wassers (vor Ort)	m³/h	5,0			Ableseung vor Ort
Referenzbestrahlungsstärke (vor Ort)	W/m²	183			Ableseung vor Ort

- 17) Bei der Aufbereitung von Oberflächenwasser gilt ein Indikatorparameterwert von 1,0 NTU im Wasser am Ausgang der Wasseraufbereitungsanlage. Im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel B1) ist für den Betrieb von Desinfektionsverfahren ein Indikatorwert von 1,0 NTU festgelegt.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen
- TrinkwV: Trinkwasserverordnung GBGI II 304/2001

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017)). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
5%		Spektraler Schwächungskoeff. (SSK 254 nm) d=100mm,SSK 254 nm
8%		Trübung (Labor)

Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Beginn der Prüfungen: 14.04.2026
Ende der Prüfungen: 18.04.2026

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.



AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0
Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

Gemeinde Steinakirchen am Forst
Marktplatz 13
3261 Steinakirchen

Datum 27.04.2026
Kundennr. 10086509

PRÜFBERICHT

Auftrag	782250 TWV Gemeinde Steinakirchen am Forst - Frühjahrsuntersuchung
Analysennr.	320167 Trinkwasser
Probeneingang	14.04.2026
Probenahme	14.04.2026
Probenehmer	Agrolab Austria Markus Berger
Kunden-Probenbezeichnung	ON Steinakirchen, Gemeindeamt
Probenahmestelle-Bezeichnung	AI Gemeindeamt Putzraum
Witterung vor der Probenahme	Trocken
Witterung während d.Probenahme	Trocken
Bezeichnung Anlage	WVA Steinakirchen/Forst
Offizielle Entnahmestellenr.	N6318490R3
Bezeichnung Entnahmestelle	Ortsnetz Steinakirchen, Bereich Zentrum/Ernegg
Angew. Wasseraufbereitungen	UV-Desinfektion
Misch-oder Wechselwasser	JA
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	JA
Rückschluß auf Grundwasser	NEIN

Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
---------	----------	-----------	---------------------------------------	--	---------

Allgemeine Angaben zur Probenahme

Lufttemperatur (vor Ort)	°C	10			-
--------------------------	----	-----------	--	--	---

Sensorische Untersuchungen

Geruch (vor Ort)		geruchlos			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12

Mikrobiologische Parameter

Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	4	0	100	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/ml	0	0	20	EN ISO 6222 : 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
Intestinale Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 7899-2 : 2000-04
Pseudomonas aeruginosa	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 16266 : 2008-02
Clostridium perfringens	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 14189 : 2016-08

Physikalische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	10,6	0	25 ³⁹⁾	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	557	5	2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		7,4	0	6,5 - 9,5 ⁸⁾	EN ISO 10523 : 2012-02

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

PRÜFBERICHT

Auftrag **782250** TWV Gemeinde Steinakirchen am Forst - Frühjahrsuntersuchung
Analysennr. **320167** Trinkwasser

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameterwerte	TWV 304/2001 Indikatorwerte	Methode
Trübung (Labor)	NTU	<0,25	0,25	1 ²⁾ ₁₇₎	EN ISO 7027-1 : 2016-06
SAK 436 nm (Färbung, quant.)	m-1	<0,5	0,5	0,5 ¹⁰⁾	EN ISO 7887 : 2011-12
Spektraler Schwächungskoeff. (SSK 254 nm) d=100mm	%	77,0	1		DIN 38404-3 : 2005-07
SSK 254 nm	m-1	1,14	0,1		DIN 38404-3 : 2005-07

Gelöste Gase

Sauerstoff (O2) gel. (vor Ort)	mg/l	8,9	0,1		DIN ISO 17289 : 2014-12
--------------------------------	------	-----	-----	--	-------------------------

Aufbereitungsparameter

Bromat (BrO3) ^{u)}	mg/l	<0,003	0,003	0,01	DIN EN ISO 15061 : 2001-12(BB)
-----------------------------	------	--------	-------	------	--------------------------------

Chemische Standarduntersuchung

Ammonium (NH4)	mg/l	<0,01	0,01		0,5 ⁸⁾	EN ISO 11732 : 2005-02
Chlorid (Cl)	mg/l	10,4	0,7		200 ⁹⁾	EN ISO 15682 : 2001-08
Nitrat (NO3)	mg/l	12,7	1	50		EN ISO 13395 : 1996-07
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,257	0,025	1		-
Nitrit (NO2)	mg/l	<0,01	0,01	0,1 ¹⁾		EN ISO 13395 : 1996-07
Sulfat (SO4)	mg/l	12,6	1		250 ⁹⁾ ₁₆₎	DIN ISO 22743 : 2015-08
Calcium (Ca)	mg/l	104	1		400 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01		0,2 ³⁴⁾ ₁₉₎	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Kalium (K)	mg/l	2,44	0,5		50 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Magnesium (Mg)	mg/l	15,5	1		150 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005		0,05 ³⁵⁾ ₁₉₎	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Natrium (Na)	mg/l	8,64	0,5		200	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	6,02	0,05			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Hydrogencarbonat	mg/l	364	2			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Carbonathärte	°dH	16,7	0,2			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Gesamthärte	°dH	18,1	0,5		>8,4 ²²⁾ ₁₉₎	DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	3,23				DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01

Summenparameter

TOC	mg/l	0,58	0,4		14)	ÖNORM EN 1484 : 2019-04
Oxidierbarkeit	mg O2/l	<0,10 (NWG)	0,25		5 ¹⁵⁾	EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.)
Kohlenwasserstoff-Index (C10-C40)	mg/l	<0,01	0,01		0,1 ¹⁹⁾	EN ISO 9377-2 : 2000-10

Anorganische Spurenbestandteile

Cyanide leicht freisetzbar	mg/l	<0,0020	0,002	0,05		EN ISO 14403-2 : 2012-07
Fluorid (F)	mg/l	0,05	0,05	1,5		EN ISO 10304-1 : 2009-03
Orthophosphat (o-PO4)	mg/l	0,022	0,015		0,3 ¹⁹⁾ ₂₃₎	EN ISO 15681-2: 2018-12
Bor (B)	mg/l	0,038	0,02	1		EN ISO 17294-2 : 2016-08

Metalle und Halbmetalle

Aluminium (Al)	mg/l	<0,01	0,01		0,2	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Antimon (Sb)	mg/l	<0,0010	0,001	0,005		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Arsen (As)	mg/l	<0,0010	0,001	0,01		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Barium (Ba)	mg/l	0,055	0,01		1 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Blei (Pb)	mg/l	<0,0010	0,001	0,01 ⁴⁾ ₅₎		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Cadmium (Cd)	mg/l	<0,00010	0,0001	0,005		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Chrom (Cr)	mg/l	<0,001	0,001	0,05		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Kupfer (Cu)	mg/l	0,0018	0,001	2 ⁴⁾		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Nickel (Ni)	mg/l	<0,0010	0,001	0,02 ⁴⁾		EN ISO 17294-2 : 2016-08

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " * " gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 27.04.2026
Kundenr. 10086509

PRÜFBERICHT

Auftrag **782250** TWV Gemeinde Steinakirchen am Forst - Frühjahrsuntersuchung
Analysennr. **320167** Trinkwasser

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Quecksilber (Hg)	mg/l	<0,00010	0,00001	0,001		EN ISO 12846 : 2012-04
Selen (Se)	mg/l	<0,0010	0,001	0,02		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Uran (U-238)	µg/l	0,58	0,1	15 ⁴²⁾		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Zink (Zn)	mg/l	0,0029	0,001		0,1 ¹⁹⁾ 20)	EN ISO 17294-2 : 2016-08

Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe (LHKW)

Vinylchlorid	mg/l	<0,000050 (NWG)	0,00015	0,0005 ⁴⁾		DIN 38407-43 : 2014-10
1,1-Dichlorethen	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001	0,0003		DIN 38407-43 : 2014-10
1,2-Dichlorethen	mg/l	<0,00020 (NWG)	0,0005	0,003		DIN 38407-43 : 2014-10
Tetrachlormethan	mg/l	<0,00003 (NWG)	0,0001	0,003		DIN 38407-43 : 2014-10
Trichlorethen	mg/l	<0,00030 (NWG)	0,001	0,01		DIN 38407-43 : 2014-10
Tetrachlorethen	mg/l	<0,00030 (NWG)	0,001	0,01		DIN 38407-43 : 2014-10
Trichlormethan	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001			DIN 38407-43 : 2014-10
Bromdichlormethan	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001			DIN 38407-43 : 2014-10
Dibromchlormethan	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001			DIN 38407-43 : 2014-10
Summe THM (Einzelstoffe)	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001	0,03		DIN 38407-43 : 2014-10
Tribrommethan	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001			DIN 38407-43 : 2014-10
Tetrachlorethen und Trichlorethen	mg/l	<0,0010	0,001	0,01		DIN 38407-43 : 2014-10

Aromatische Lösemittel

Benzol	mg/l	<0,00010 (NWG)	0,0003	0,001		DIN 38407-43 : 2014-10
--------	------	----------------	--------	-------	--	------------------------

Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)

Benzo(b)fluoranthen	mg/l	<0,0000020 (NWG)	0,000005			EN ISO 17993 : 2003-11
Benzo(k)fluoranthen	mg/l	<0,0000020 (NWG)	0,000005			EN ISO 17993 : 2003-11
Benzo(a)pyren	mg/l	<0,0000020 (NWG)	0,000005	0,00001		EN ISO 17993 : 2003-11
Benzo(ghi)perylene	mg/l	<0,0000050 (+)	0,000005			EN ISO 17993 : 2003-11
Indeno(123-cd)pyren	mg/l	<0,0000020 (NWG)	0,000005			EN ISO 17993 : 2003-11
PAK -Summe (TVO 1990)	mg/l	<0,000050	0,00005	0,0001		EN ISO 17993 : 2003-11

Per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen (PFAS)

Perfluorbutansäure (PFBA)	µg/l	<0,0010	0,001			DIN 38407-42 : 2011-03
Perfluorpentansäure (PFPeA)	µg/l	<0,0010	0,001			DIN 38407-42 : 2011-03
Perfluorhexansäure (PFHxA)	µg/l	<0,0010	0,001			DIN 38407-42 : 2011-03
Perfluorheptansäure (PFHpA)	µg/l	<0,0010	0,001			DIN 38407-42 : 2011-03
Perfluoroctansäure (PFOA)	µg/l	<0,0010	0,001			DIN 38407-42 : 2011-03
Perfluomonansäure (PFNA)	µg/l	<0,0010	0,001			DIN 38407-42 : 2011-03
Perfluordecansäure (PFDA)	µg/l	<0,0010	0,001			DIN 38407-42 : 2011-03
Perfluorundecansäure (PFUnDA)	µg/l	<0,0010	0,001			DIN 38407-42 : 2011-03
Perfluordodecansäure (PFDoDA)	µg/l	<0,0010	0,001			DIN 38407-42 : 2011-03
Perfluortridecansäure (PFTrDA)	µg/l	<0,0010	0,001			DIN 38407-42 : 2011-03
Perfluorbutansulfonsäure (PFBS)	µg/l	<0,0010	0,001			DIN 38407-42 : 2011-03
Perfluorpentansulfonsäure (PFPeS)	µg/l	<0,0010	0,001			DIN 38407-42 : 2011-03
Perfluorhexansulfonsäure (PFHxS)	µg/l	<0,0010	0,001			DIN 38407-42 : 2011-03
Perfluorheptansulfonsäure (PFHpS)	µg/l	<0,0010	0,001			DIN 38407-42 : 2011-03
Perfluoroctansulfonsäure (PFOS)	µg/l	<0,0010	0,001			DIN 38407-42 : 2011-03
Perfluoronansulfonsäure (PFNS)	µg/l	<0,0010	0,001			DIN 38407-42 : 2011-03
Perfluordecansulfonsäure (PFDS)	µg/l	<0,0010	0,001			DIN 38407-42 : 2011-03
Perfluorundecansulfonsäure (PFUnS)	µg/l	<0,0010	0,001			DIN 38407-42 : 2011-03

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " * " gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 27.04.2026
Kundenr. 10086509

PRÜFBERICHT

Auftrag
Analysennr.

782250 TWV Gemeinde Steinakirchen am Forst - Frühjahrsuntersuchung
320167 Trinkwasser

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Perfluordodecansulfonsäure (PFDoS)	µg/l	<0,0010	0,001			DIN 38407-42 : 2011-03
Perfluortridecansulfonsäure (PFTrDS)	µg/l	<0,0010	0,001			DIN 38407-42 : 2011-03
Summe der PFAS (EU 2020/2184)	µg/l	<0,0010	0,001	0,1		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel

Alachlor	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Aldrin	µg/l	<0,0070	0,007	0,03		DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
Atrazin	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Azoxystrobin	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Bentazon	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Bromacil	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Chloridazon	µg/l	<0,010 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
cis-Heptachlorepoxyd	µg/l	<0,00700	0,007	0,03		DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
Clopyralid	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Clothianidin	µg/l	<0,010 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dicamba	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dichlorprop (2,4-DP)	µg/l	<0,010 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dieldrin	µg/l	<0,00700	0,007	0,03		DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
Dimethachlor	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dimethenamid	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Diuron	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Ethofumesat	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Flufenacet	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Glufosinat	µg/l	<0,030	0,03	0,1		DIN ISO 16308 : 2017-09(BB)
Glyphosat	µg/l	<0,010 (NWG)	0,03	0,1		DIN ISO 16308 : 2017-09(BB)
Heptachlor	µg/l	<0,0070	0,007	0,03		DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
Hexazinon	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Imidacloprid	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Iodosulfuron-methyl	µg/l	<0,030	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Isoproturon	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
MCPA	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
MCPB	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Mecoprop (MCP)	µg/l	<0,010 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Mesosulfuron-methyl	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Metalaxyl	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Metamitron	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Metazachlor	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Metolachlor (R/S)	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Metribuzin	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Metsulfuron-Methyl	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Nicosulfuron	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Pethoxamid	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Propazin	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Propiconazol	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Simazin	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Terbuthylazin	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Thiacloprid	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Thiamethoxam	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Thifensulfuron-methyl	µg/l	<0,020 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Tolylfluanid	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
trans-Heptachlorepoxyd	µg/l	<0,00700	0,007	0,03		DIN 38407-37 : 2013-11(BB)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "u)" gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 27.04.2026
Kundenr. 10086509

PRÜFBERICHT

Auftrag **782250** TWV Gemeinde Steinakirchen am Forst - Frühjahrsuntersuchung
Analysennr. **320167** Trinkwasser

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Tribenuron-methyl	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Triclopyr	u) µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Triflursulfuron-methyl	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Tritosulfuron	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
2,4-Dichlorphenoxyessigsäure (2,4-D)	u) µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Summe cis/trans-Heptachlorepoxyd	*) µg/l	<0,020	0,02	0,03		Berechnung
Pestizide insgesamt (TWV)	*) µg/l	<0,050	0,05	0,5		Berechnung

Relevante Metaboliten, Abbau- und Reaktionsprodukte der PSM

Atrazin-desethyl-desisopropyl	u) µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Desethylatrazin	u) µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Desethylterbutylazin	u) µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Desethylterbutylazin-2-hydroxy	u) µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Desisopropylatrazin	u) µg/l	<0,025 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dimethachlorcarbonsulfonsäure	u) µg/l	<0,010 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dimethachlor-desmethoxyethyl-Sulfons. (CGA 369873)	u) µg/l	<0,010 (NWG)	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	u) µg/l	<0,010 (NWG)	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	u) µg/l	<0,010 (NWG)	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Isoproturon-desmethyl	u) µg/l	<0,025	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Propazin-2-Hydroxy	u) µg/l	<0,030	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Terbutylazin-2-hydroxy	u) µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
2-Amino-4-Methoxy-6-Methyl-1,3,5-Triazin	u) µg/l	<0,025	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
3,5,6-Trichlor-2-Pyridinol (TCP)	u) µg/l	<0,0250	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)

Unerwünschte Stoffe [Nicht relevante Metaboliten (nrM)]

Chlorthalonil-Amidsulfonsäure (R417888, M 12)	u) µg/l	<0,010 (NWG)	0,025		3 36)	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
---	---------	--------------	-------	--	-------	----------------------------

Organische Einzelstoffe

Bisphenol A	u) µg/l	<0,050 (NWG)	0,1			DIN EN 12673 : 1999-05(BB)
-------------	---------	--------------	-----	--	--	----------------------------

Sonstige Untersuchungsparameter

Acrylamid	u) mg/l	<0,00001	0,00001	0,0001		DIN 38413-6 : 2007-02(PW)
Epichlorhydrin	u) µg/l	<0,030	0,03	0,1		DIN EN 14207:2003-09(PW)

- In Regionen, in denen geologisch bedingt Ammonium im Grundwasser vorkommt, kann von der zuständigen Behörde ein Parameterwert für Nitrit von bis zu 0,50mg/l akzeptiert werden, vorausgesetzt die Bedingung $[\text{Nitrat}]/50 + [\text{Nitrit}]/3 \leq 1$ ist eingehalten. Abnehmer sind in diesem Fall darüber zu informieren, dass dieses Wasser nicht für die Zubereitung von Nahrung für Säuglinge verwendet wird.
- Der Parameterwert gilt für eine Probe, die die durchschnittliche wöchentliche Wasseraufnahme durch Verbraucher repräsentiert.
- Der Parameterwert gilt für Wasser aus Verteilungsnetzen oder aus Lebensmittelbetrieben an den üblicherweise verwendeten Entnahmestellen. Der Parameterwert ist bis 12.01.2036 anzuwenden. Ab diesem Zeitpunkt gilt ein Parameterwert von 0,005 mg/l.
- bezogen auf die Restmonomerkonzentration im Wasser, berechnet aus den Spezifikationen der maximalen Freisetzung aus dem entsprechenden Polymer in Berührung mit Wasser.
- In Regionen, in denen die geologischen Bedingungen zu hohen Konzentrationen von Uran im Grundwasser führen, kann ein Parameterwert von bis zu 30µg/l von der zuständigen Behörde akzeptiert werden. Abnehmer sind in diesem Fall darüber zu informieren, dass dieses Wasser nicht für die Zubereitung von Nahrung für Säuglinge verwendet wird.
- Die Messung ist nur erforderlich, wenn grobsinnlich eine Färbung erkennbar ist.
- ohne abnormale Veränderung
- Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- Bei der Aufbereitung von Oberflächenwasser gilt ein Indikatorparameterwert von 1,0 NTU im Wasser am Ausgang der Wasseraufbereitungsanlage. Im Lebensmittelbuch CODEX (KapitelB1) ist für den Betrieb von Desinfektionsverfahren ein Indikatorwert von 1,0 NTU festgelegt.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

Datum 27.04.2026
Kundenr. 10086509

PRÜFBERICHT

Auftrag **782250** TWV Gemeinde Steinakirchen am Forst - Frühjahrsuntersuchung
Analysennr. **320167** Trinkwasser

- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel B1) festgelegt.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 20) Der Indikatorwert (Beurteilungstoleranz $\pm 0,01$ mg/l) gilt beim Austritt aus dem Wasserwerk. Bei Wasser aus Installationen gilt ein Indikatorwert von 5 mg/l (Beurteilungstoleranz $\pm 0,5$ mg/l).
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 23) Indikatorwert nach Zudosierung 6,7 mg/l ges. PO4
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bei einwandfreier Wasserbeschaffenheit bezüglich Sensorik und Anzahl KBE 22 und 37 bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bei einwandfreier Wasserbeschaffenheit bezüglich Sensorik und Anzahl KBE 22 und 37 bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 36) Der Wert stellt einen "Aktionswert" dar, bei dessen Überschreitung die Ursache zu prüfen und festzustellen ist, ob bzw. welche Maßnahmen zur Wiederherstellung einer einwandfreien Wasserqualität erforderlich sind. Bei Überschreitung hat der Betreiber der Anlage die zuständige Behörde zu informieren.
- 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<... (NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Das Zeichen "<... (+)" in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter wurde im Bereich zwischen Nachweisgrenze und Bestimmungsgrenze qualitativ nachgewiesen.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017)). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
6%		Barium (Ba)
12%		Bor (B), Uran (U-238)
8%		Calcium (Ca), Natrium (Na), Magnesium (Mg), Kalium (K)
7%		Chlorid (Cl), Nitrat (NO ₃)
15%		Fluorid (F)
10%		Kupfer (Cu)
14%		Orthophosphat (o-PO ₄)
5%		Säurekapazität bis pH 4,3, Sulfat (SO ₄), SSK 254 nm, Spektraler Schwächungskoeff. (SSK 254 nm) d=100mm
18%		TOC
11%		Zink (Zn)

Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08

u) externe Dienstleistung eines AGROLAB GROUP Labors

Untersuchung durch

(BB) AGROLAB Wasseranalytik GmbH, Moosstrasse 6 a, 82279 Eching / Ammersee, für die zitierte Methode akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Akkreditierungsverfahren: D-PL-22802 01-00 DAkkS

Methoden

DIN EN ISO 15061 : 2001-12; DIN EN 12673 : 1999-05; DIN ISO 16308 : 2017-09; DIN 38407-36 : 2014-09; DIN 38407-37 : 2013-11

(PW) AGROLAB Potsdam GmbH, Schlaatzweg 1A, 14473 Potsdam, für die zitierte Methode akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Akkreditierungsverfahren: D-PL-21535-01-00 DAkkS

Methoden

DIN EN 14207:2003-09; DIN 38413-6 : 2007-02

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 27.04.2026
Kundennr. 10086509

PRÜFBERICHT

Auftrag **782250** TWV Gemeinde Steinakirchen am Forst - Frühjahrsuntersuchung
Analysennr. **320167** Trinkwasser

Beginn der Prüfungen: 14.04.2026
Ende der Prüfungen: 27.04.2026

*Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.
Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.*



AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0
Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

Gemeinde Steinakirchen am Forst
Marktplatz 13
3261 Steinakirchen

Datum 27.04.2026
Kundennr. 10086509

PRÜFBERICHT

Auftrag	782250 TWV Gemeinde Steinakirchen am Forst - Frühjahrsuntersuchung
Analysennr.	320168 Trinkwasser
Probeneingang	14.04.2026
Probenahme	14.04.2026
Probennehmer	Agrolab Austria Markus Berger
Kunden-Probenbezeichnung	Lonitzberg 9
Probenahmestelle-Bezeichnung	Auslauf Bad WH links
Witterung vor der Probenahme	Trocken
Witterung während d.Probenahme	Trocken
Bezeichnung Anlage	WVA Steinakirchen/Forst
Offizielle Entnahmestellennr.	N17570261
Bezeichnung Entnahmestelle	Ortsnetz Steinakirchen, Bereich Lonitzberg
Angew. Wasseraufbereitungen	UV-Desinfektion
Misch-oder Wechselwasser	JA
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	JA
Rückschluß auf Grundwasser	NEIN

Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Allgemeine Angaben zur Probenahme					
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	10			-
Sensorische Untersuchungen					
Geruch (vor Ort)		geruchlos			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Mikrobiologische Parameter					
Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	16	0	100	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/ml	0	0	20	EN ISO 6222 : 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
Intestinale Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 7899-2 : 2000-04
Physikalische Parameter					
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	7,5	0	25 ³⁹⁾	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	536	5	2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		7,5	0	6,5 - 9,5 ⁸⁾	EN ISO 10523 : 2012-02

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "N" gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 27.04.2026
Kundennr. 10086509

PRÜFBERICHT

Auftrag **782250** TWV Gemeinde Steinakirchen am Forst - Frühjahrsuntersuchung
Analysennr. **320168** Trinkwasser

- 18) *Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlendauerhaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.*
2) *Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung*
39) *Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen*
TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Die Probenahme erfolgte gemäß: EN ISO 19458 : 2006-08

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Beginn der Prüfungen: 14.04.2026
Ende der Prüfungen: 18.04.2026

*Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.
Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.*



AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0
Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " * " gekennzeichnet.